

## Grundumlagen – Verlautbarungsteil I

Verlautbarung der ab 1.1.2018 unbefristet (allfällige Befristungen sind im Text hervorgehoben) gültigen Grundumlagen gemäß § 141 Abs 5 Wirtschaftskammergesetz (WKG) in der geltenden Fassung, iVm § 36 Abs 3 der Geschäftsordnung der WKÖ

Das Präsidium der WKO Oberösterreich hat am 5.12.2017 alle von den Fachgruppen (Innungen, Gremien) im Jahr 2017 neu beschlossenen Grundumlagen genehmigt. Bei den hier kundgemachten Beschlüssen handelt es sich um erstmalige Verlautbarungen gemäß § 141 Abs 5 Wirtschaftskammergesetz 1998 (WKG) in der geltenden Fassung, iVm § 36 Abs 3 der Geschäftsordnung der WKÖ.

Mit Wirkung 1.1.2010 ist die Zuständigkeit zur Beschlussfassung der Grundumlage im Bereich einer Fachvertretung von den Landeskammern übergegangen auf die entsprechenden Fachverbände. Die Grundumlagen bei den Fachvertretungen wurden von den jeweiligen Fachverbandsausschüssen beschlossen und vom Erweiterten Präsidium der Wirtschaftskammer Österreich am 29.11.2017 genehmigt (§ 123 Abs 5 WKG). Bei den hier kundgemachten Beschlüssen handelt es sich um erstmalige Verlautbarungen gemäß § 141 Abs 5 Wirtschaftskammergesetz 1998 (WKG) in der geltenden Fassung, iVm § 36 Abs 3 der Geschäftsordnung der WKÖ.

### Allgemeine Hinweise zu den Grundumlagen

Die Grundumlage ist für jede Berechtigung zum selbständigen Betrieb eines Unternehmens, die in den Wirkungsbereich einer Fachgruppe (eines Fachverbandes) fällt, zu entrichten. Dies gilt auch, wenn die Mitgliedschaft zu mehreren Fachgruppen (Fachverbänden) durch nur eine Berechtigung begründet ist. Grundsätzlich ist die Grundumlage eine unteilbare Jahresumlage. Sie ist daher auch für das Kalenderjahr zu entrichten, in dem die Berechtigung erworben wird oder erlischt. Auch bei Nichtausübung (Ruhe) des Gewerbes besteht eine Verpflichtung zur Entrichtung der Grundumlage. Nur nach einer Löschung der Gewerbeberechtigung (Konzession) entfällt die Vorschreibung der Grundumlage mit Beginn des folgenden Kalenderjahres. Für ruhende Berechtigungen ist, wenn diese Voraussetzung für das ganze Kalenderjahr zutrifft, die Grundumlage höchstens in halber Höhe festzusetzen. Besteht die Mitgliedschaft zu einer Fachgruppe nicht länger als die Hälfte eines Kalenderjahres, ist die Grundumlage für dieses Kalenderjahr nur in halber Höhe zu entrichten. Wird die Grundumlage mit einem festen Betrag festgesetzt, so ist diese von physischen Personen, offenen Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften sowie von eingetragenen Erwerbsgesellschaften (jetzt OG und KG) in einfacher Höhe (Normalsatz), von juristischen Personen in doppelter Höhe zu entrichten.

Die Fachorganisationszuordnung von Berechtigungen für das uneingeschränkte Handels- und Handelsagentengewerbe erfolgt unter Berücksichtigung des jeweiligen Warensortiments durch Selbsteinschätzung des bzw. der wirtschaftlichen Schwerpunkte(s) (erzielter bzw. erwarteter Umsatz). Dazu erhalten die Mitglieder nach der Anmeldung einer Gewerbeberechtigung für das Handels- und Handelsagentengewerbe einen Fragebogen. Bei Vorliegen mehrerer wirtschaftlicher Schwerpunkte werden höchstens drei Fachgruppen-(Fachvertretungs-) Mitgliedschaften begründet. Eine jährliche Grundumlage fällt zumindest bei einer Fachgruppe an. Zusätzlich sind Grundumlagen für maximal zwei weitere Fachgruppen zu entrichten. Handelstätigkeiten bis einschließlich 10 % in einer Fachgruppe bleiben bei der Selbsteinschätzung unberücksichtigt. Kommt der betroffene Berechtigungsinhaber seiner Mitwirkungspflicht gemäß § 4 Abs 2 Z 3 WKG nicht oder nicht rechtzeitig nach, so erfolgt eine Zuordnung auf Basis der der Wirtschaftskammer Oberösterreich zur Verfügung stehenden Informationen.

### Hinweise zur Berechnung

**Bemessungsbasis „Dienstnehmer“:** Sollte kein anderes Datum angegeben sein, ist der Stichtag für die Erhebung der Dienstnehmer (ohne Lehrlinge) der 15.2. des laufenden Jahres.

**Bemessungsbasis „Bruttolohn- und -gehaltssumme“ (BLGS):** Bruttolohn- und -gehaltssumme (soweit sie der Kommunalsteuer unterliegen) des vergangenen Jahres, soweit nichts anderes angegeben ist. Die Berechnung der Grundumlage für das Jahr, in dem eine Gewerbeberechtigung erworben wird, erfolgt nach der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und -gehaltssumme des Jahres der Erwerbung der Berechtigung.

**Bemessungsbasis „Sozialversicherungsbeitragssumme“ (SVB):** Sozialversicherungsbeitragssumme des vergangenen Jahres – soweit nichts anderes angegeben ist – an die OÖ Gebietskrankenkasse zu leistende entsprechende Beitragssumme.

**Wertsicherung:** Die Wertsicherung der in Euro festgesetzten Umlagenbeträge basiert auf dem Verbraucherpreisindex mit jener Basis, welche beim jeweiligen Grundumlagenbeschluss angeführt ist (z.B. Basis 2000 = 100 (VPI 2000 = 100)) oder, sollte dieser nicht mehr verlautbart werden, auf einem an seine Stelle tretenden Index. Erstmalige Ausgangsbasis für die Wertanpassung ist jene Notierung, welche beim jeweiligen Grundumlagenbeschluss angeführt ist. Eine Wertanpassung der Umlagenbeträge hat immer dann zu erfolgen, wenn sich die Indexnotierung – soweit nichts anderes angegeben ist, gilt die Jahresdurchschnittsnotierung des der Vorschreibung vorangegangenen Jahres – um mindestens 5 % verändert. Die Beträge sind – soweit nichts anderes angegeben ist – auf eine Dezimalstelle zu runden.

**Staffelung nach der Rechtsform:** Bei den mit \* gekennzeichneten Verlautbarungen von Beschlüssen zur Berechnung der Grundumlagen für aktive und ruhende Berechtigungen ist die Staffelung nach der Rechtsform gemäß § 123 Abs 12 WKG anzuwenden.

### Mehr Informationen

Gerne beantworten die Mitarbeiter der Umlagenverrechnung, der zuständigen Fachgruppen und der Bezirksstellen Fragen zu den Grundumlagen.

Umlagenverrechnung, Fadingerstr. 27, 4020 Linz

T 05-90909-2828

F 05-90909-3239

E umlv@wkoee.at

W wko.at/ooe

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
<b>GEWERBE UND HANDWERK</b>			
127	<b>Personenberatung und Personenbetreuung</b> Beschluss der Innungstagung vom 20.9.2017	Betrag pro Betriebsstätte und Berufszweig bzw. Berufsgruppe Selbständige Personenbetreuer, Organisation von Personenbetreuung	€ 80,00 *
		Betrag pro Betriebsstätte und Berufszweig bzw. Berufsgruppe Psychologische Berater, Ernährungsberater, sportwissenschaftliche Berater	€ 120,00 *
		Ganzjährig ruhende Berechtigung	die Hälfte
128	<b>Persönliche Dienstleister</b> Beschluss der Fachgruppentagung vom 14.9.2017	Betrag pro Betriebsstätte und Berufszweig bzw. Berufsgruppe Astrologen, Farb- und Typberater, Hilfesteller, Humanenergetiker (personenbezogene Hilfestellung zur Erreichung einer körperlichen bzw. energetischen Ausgewogenheit), Lebensraum-Consulting (lebensraumbezogene Hilfestellung zur Erreichung einer körperlichen bzw. energetischen Ausgewogenheit), Tierenergetiker (tierbezogene Hilfestellung zur Erreichung einer körperlichen bzw. energetischen Ausgewogenheit) und alle sonstigen persönlichen Dienstleistungsunternehmungen, die nicht ausdrücklich oder dem Sinne nach einem anderen Fachverband des Gewerbes und Handwerks angehören	€ 60,00 *
		Betrag pro Betriebsstätte und Berufszweig bzw. Berufsgruppe Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer und Tiertrainer, ausgenommen im Zusammenhang mit Pferden	€ 80,00 *
		Betrag pro Betriebsstätte und Berufszweig bzw. Berufsgruppe Partnervermittler	€ 100,00 *
		Ganzjährig ruhende Berechtigungen	die Hälfte
129	<b>Film- und Musikwirtschaft (Fachvertretung)</b> Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 29.9.2017  Befristung 1.1.2018 – 31.12.2018	4,52 % der BLGS Mindestbetrag, aber nur für die erste einen solchen Betrag auslösende Berechtigung für jede weitere derartige Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 150,00 € 0,00 € 75,00
		<b>INDUSTRIE</b>	
		201	<b>Bergwerke und Stahl (Fachvertretung)</b> Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 3.5.2017  Befristung 1.1.2018 – 31.12.2018
202	<b>Mineralölindustrie (Fachvertretung)</b> Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 31.5.2017  Befristung 1.1.2018 – 31.12.2018		
		203	<b>Stein- und keramische Industrie (Fachvertretung)</b> Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 28.9.2017  Befristung 1.1.2018 – 31.12.2018
204	<b>Glasindustrie (Fachvertretung)</b> Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 19.5.2017  Befristung 1.1.2018 – 31.12.2018		

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
205	<b>Chemische Industrie (Fachvertretung)</b> Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 3.4.2017  Befristung 1.1.2018 – 31.12.2018	1,72 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50
206	<b>Papierindustrie (Fachvertretung)</b> Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 30.5.2017  Befristung 1.1.2018 – 31.12.2018	1,47 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50
207	<b>Industrielle Hersteller von Produkten aus Papier und Karton (Fachvertretung)</b> Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 7.6.2017  Befristung 1.1.2018 – 31.12.2018	2,52 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50
210	<b>Holzindustrie</b> Beschluss der Fachgruppentagung vom 20.10.2017  Befristung 1.1.2018 – 31.12.2020	Für alle Berufsgruppen der Holzindustrie gilt: <b>Grundumlage a)</b> beträgt: • Berufszweig Sägeindustrie 2,80 ‰ der BLGS Mindestgrundumlage Ganzjährig ruhende Berechtigungen • Alle übrigen Berufszweige 3,01 ‰ der BLGS Mindestgrundumlage Ganzjährig ruhende Berechtigungen <b>Grundumlage b)</b> (Holzwerkebeitrag) beträgt: jährlich € 0,25 je Festmeter Rundholzeinsatz (ausgenommen Industrieholz) des dem Vorschreibungsjahr vorangegangenen Jahres	€ 66,00 € 33,00  € 29,00 € 14,50
211	<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrie (Fachvertretung)</b> Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 30.5.2017  Befristung 1.1.2018 – 31.12.2018	3,42 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50
212	<b>Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie (Fachvertretung)</b> Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 16.5.2017	<b>Leder erzeugende Industrie</b> 1,42 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen <b>Textilindustrie</b> 2,02 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen <b>Bekleidungsindustrie</b> 3,42 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen <b>Berufszweig Wäschereien, Färbereien, chemische Reinigungsbetriebe und Mietwäschereien, die in Form eines Industriebetriebs geführt werden</b> 1,82 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen <b>Schuh- und Lederwarenindustrie</b> 2,12 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50  € 150,00 € 75,00  € 210,00 € 105,00  € 210,00 € 105,00  € 200,00 € 100,00

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
213	<b>Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen (Fachvertretung)</b> Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 3.5.2017  Befristung 1.1.2018 – 31.12.2018	5,49 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 150,00 € 75,00
215	<b>NE-Metallindustrie (Fachvertretung)</b> Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 2.5.2017  Befristung 1.1.2018 – 31.12.2018	2,42 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50
216	<b>Metalltechnische Industrie (Fachvertretung)</b> Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 14.9.2017  Befristung 1.1.2018 – 31.12.2018	<b>Maschinen- und Metallwarenindustrie</b> 0,72 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen <b>Gießereindustrie</b> 3,32 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50  € 29,00 € 14,50
217	<b>Fahrzeugindustrie (Fachvertretung)</b> Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 25.9.2017  Befristung 1.1.2018 – 31.12.2018	0,55 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50
218	<b>Elektro- und Elektronikindustrie (Fachvertretung)</b> Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 26.6.2017  Befristung 1.1.2018 – 31.12.2018	0,97 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 87,00 € 43,50
<b>HANDEL</b>			
316	<b>Foto-, Optik- und Medizinproduktehandel (Fachvertretung)</b> Beschluss des Bundesgremialausschusses vom 23.5.2017  Befristung 1.1.2018 – 31.12.2018	Fester Betrag mit Umlagenstaffelung nach Rechtsform gemäß § 123 Abs. 12 WKG pro Berechtigung: 1. Handel mit medizinischen Injektionsspritzen und Infusionsgeräten 2. Handel mit medizinischem Naht- und Organersatzmaterial 3. Sonstige, wie: a) Einfachsormenter sowie eingeschränktes Handelsgewerbe b) Mehrfachsormenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe c) Nebenbetreute Berechtigungen bzw. Listengemeinschaften Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 22,00 * € 22,00 *  € 70,00 * € 70,00 * € 70,00 * die Hälfte

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
<b>BANK UND VERSICHERUNG</b>			
401	<b>Banken und Bankiers (Fachvertretung)</b> Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 2.10.2017  Befristung 1.1.2018 – 31.12.2018	<b>Promillesatz der BGLS für folgende Betriebsarten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Banken und Bankiers: 1,194 ‰</li> <li>• Casinos Austria AG: 0,000 ‰</li> <li>• Österreichische Lotterien GmbH: 0,000 ‰</li> <li>• Klassenlotteriegeschäftsstellen: 0,000 ‰</li> <li>• alle sonstigen Betriebsarten im Fachverband: 1,194 ‰</li> </ul> <b>Umsatzerlöse der Spielbanken des zweitvorangegangenen Jahres und davon ein Hebesatz für folgende Betriebsarten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Banken und Bankiers: 0,000 ‰</li> <li>• Casinos Austria AG: 0,302 ‰</li> <li>• Österreichische Lotterien GmbH: 0,000 ‰</li> <li>• Klassenlotteriegeschäftsstellen: 0,000 ‰</li> <li>• alle sonstigen Betriebsarten im Fachverband: 0,000 ‰</li> </ul> <b>Umsatzerlöse aller Lotterien-Ausspielungen ausgenommen der Klassenlotterie des zweitvorangegangenen Jahres und davon ein Hebesatz für folgende Betriebsarten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Banken und Bankiers: 0,000 ‰</li> <li>• Casinos Austria AG: 0,000 ‰</li> <li>• Österreichische Lotterien GmbH: 0,047 ‰</li> <li>• Klassenlotteriegeschäftsstellen: 0,000 ‰</li> <li>• alle sonstigen Betriebsarten im Fachverband: 0,000 ‰</li> </ul> <b>Umsatzerlöse der Klassenlotterie des zweitvorangegangenen Jahres und davon ein Hebesatz für folgende Betriebsarten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Banken und Bankiers: 0,000 ‰</li> <li>• Casinos Austria AG: 0,000 ‰</li> <li>• Österreichische Lotterien GmbH: 0,000 ‰</li> <li>• Klassenlotteriegeschäftsstellen: 0,140 ‰</li> <li>• alle sonstigen Betriebsarten im Fachverband: 0,000 ‰</li> </ul> Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 7,00 € 3,50
402	<b>Sparkassen (Fachvertretung)</b> Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 26.9.2017  Befristung 1.1.2018 – 31.12.2018	1,141 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 7,00 € 3,00
403	<b>Volksbanken (Fachvertretung)</b> Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 2.10.2017  Befristung 1.1.2018 – 31.12.2018	1,325 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 21,80 € 10,90
404	<b>Raiffeisenbanken (Fachvertretung)</b> Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 10.5.2017  Befristung 1.1.2018 – 31.12.2018	1,300 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 21,80 € 10,90
405	<b>Landes-Hypothekbanken (Fachvertretung)</b> Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 2.6.2017  Befristung 1.1.2018 – 31.12.2018	1,10 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 21,80 € 10,90

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
406	<b>Versicherungsunternehmen (Fachvertretung)</b> Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 3.10.2017  Befristung 1.1.2018 – 31.12.2018	<b>Kleine Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit</b> 0,00 ‰ der BLGS exkl. Provisionen Mindestbetrag	€ 0,00 € 0,00
		Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 0,00
		Das Gesamtvermögen (Summe aus Sicherheits-, Risiko- und freien Rücklagen) zum Geschäftsjahresende in dem der Grundumlagenvorschreibung zweitvorangegangenen Jahr für:	
		a) Sach-/Rückversicherer: 4,60 ‰	
		Mindestbetrag	€ 25,44
		Höchstbetrag	€ 7.000,00
		Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 12,00
		b) Viehversicherer: 3,80 ‰	
		Mindestbetrag	€ 25,44
		Höchstbetrag	€ 4.542,05
		Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 12,00
		<b>Alle übrigen Versicherungsunternehmen</b> 1,15 ‰ der BLGS exkl. Provisionen Mindestbetrag	€ 21,80 € 10,00
		Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 10,00
		Das Gesamtvermögen (Summe aus Sicherheits-, Risiko- und freien Rücklagen) zum Geschäftsjahresende in dem der Grundumlagenvorschreibung zweitvorangegangenen Jahr: 0,00 ‰	
Mindestbetrag	€ 0,00		
Höchstbetrag	€ 0,00		
Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 0,00		
<b>TRANSPORT UND VERKEHR</b>			
501	<b>Schienenbahnen (Fachvertretung)</b> Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 13.9.2017  Befristung 1.1.2018 – 31.12.2018	a) Fester Betrag pro Mitglied	€ 350,00 *
		b) Ein Anteil v. T. der sozialversicherungspflichtigen Lohn- und Gehaltssumme des vorangegangenen Jahres auf Basis folgender Staffelung: • Lohn- und Gehaltssumme von € 1 bis € 30 Mio.: 0,90 ‰ • Lohn- und Gehaltssumme mehr als € 30 Mio.: 0,30 ‰	
		c) Ein Betrag von pro Beschäftigten im Rahmen einer Arbeitskräfteüberlassung gemäß Beschäftigtenstand zum 1.1. des GU-Vorschreibungsjahres Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 35,00  die Hälfte *

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
507	<b>Fahrschulen und Allgemeiner Verkehr (Fachvertretung)</b> Beschluss des Fachverbands- ausschusses vom 7.9.2017  Befristung 1.1.2018 – 31.12.2018	<b>1. Fester Betrag pro Betriebsstätte bzw. pro gemäß Kraftfahrgesetz genehmigten Standort für folgende Betriebsarten:</b> a) Fahrschulen Ganzjährig ruhende Berechtigungen b) Fahrzeug und Transportbegleitung Ganzjährig ruhende Berechtigungen c) Presseagenturen Ganzjährig ruhende Berechtigungen d) Errichtung, Betrieb, Nutzung oder Verwaltung von Straßen Ganzjährig ruhende Berechtigungen e) Taxifunk-Vermittlungsunternehmen Ganzjährig ruhende Berechtigungen f) Anbieter von Telematikdiensten Ganzjährig ruhende Berechtigungen g) leitungsgebundener Energietransport Ganzjährig ruhende Berechtigungen h) Hilfs- und Nebenbetriebsunternehmen im Bereich des Verkehrswesens, sofern sie nicht ausdrücklich einem anderen Fachverband zugeordnet werden Ganzjährig ruhende Berechtigungen i) alle sonstigen Betriebsarten im Fachverband der Fahrschulen und des Allgemeinen Verkehrs Ganzjährig ruhende Berechtigungen (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2018: • bei a): € 983,62 • bei b) bis i): € 181,20) <b>2. Hebesatz der SVB für folgende Betriebsarten:</b> a) Fahrschulen 0,0 ‰ b) Fahrzeug und Transportbegleitung 0,0 ‰ c) Presseagenturen 1,5 ‰ d) Errichtung, Betrieb, Nutzung oder Verwaltung von Straßen 1,5 ‰ e) Taxifunk-Vermittlungsunternehmen 1,5 ‰ f) Anbieter von Telematikdiensten 1,5 ‰ g) leitungsgebundener Energietransport 1,5 ‰ h) Hilfs- und Nebenbetriebsunternehmen im Bereich des Verkehrswesens, sofern sie nicht ausdrücklich einem anderen Fachverband zugeordnet werden 1,5 ‰ i) alle sonstigen Betriebsarten im Fachverband der Fahrschulen und des Allgemeinen Verkehrs 1,5 ‰ <b>3. Fester Betrag für den ersten gemäß Kraftfahrgesetz genehmigten Außenkurs des vergangenen Jahres:</b> 1) Jährliche Valorisierung des Fixbetrages pro Standort bzw Betriebsstätte: Die ab dem Jahr 2015 festgesetzten Fixbeträge werden mit dem von Statistik Austria verlautbarten Verbraucherpreisindex (VPI) 2010 oder einem an seine Stelle tretenden Index wertgesichert. Die Berechnung der Fixbeträge findet jährlich, jeweils in der zweiten Jahreshälfte statt. Gültig sind die berechneten Fixbeträge für das gesamte nächste Kalenderjahr. Bei der Berechnung werden die aktuell gültigen Fixbeträge um die prozentuelle Veränderung des veröffentlichten VPI-Jahresdurchschnittes des Kalendervorjahres zu jenem des Kalendervorjahres angepasst. Die Veränderung wird auf eine Kommastelle berechnet und der berechnete Fixbetrag auf ganze Cent kaufmännisch gerundet. Die erstmalige Berechnung findet mit dem VPI 2010 im zweiten Halbjahr 2015 für die im Jahr 2016 erfolgende Vorschreibung mit der Veränderung des VPI 2010-Jahresdurchschnittes 2014 zum VPI 2010-Jahresdurchschnitt 2013 statt. Die daraus berechneten Fixbeträge gelten dann für das gesamte Kalenderjahr 2016.	€ 950,00 * 1) € 475,00 * 1) € 175,00 * 1) € 87,50 * 1) € 175,00 * 1) € 87,50 * 1) € 175,00 * 1) € 87,50 * 1) € 175,00 * 1) € 87,50 * 1) € 175,00 * 1) € 87,50 * 1) € 175,00 * 1) € 87,50 * 1) € 175,00 * 1) € 87,50 * 1) € 175,00 * 1) € 87,50 * 1) € 175,00 * 1) € 87,50 * 1) € 175,00 * 1) € 87,50 * 1) € 100,00
<b>INFORMATION UND CONSULTING</b>			
704	<b>Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie</b> Beschluss der Fachgruppentagung vom 8.9.2017	Betrag für die erste Berechtigung jede weitere Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 100,00 * € 0,00 € 50,00

# Grundumlagen – Verlautbarungsteil II

## Verlautbarung unbefristet geltender Beschlüsse über die Grundumlagen gemäß § 141 Abs 5 Wirtschaftskammergesetz (WKG) in der geltenden Fassung, iVm § 36 Abs 3 der Geschäftsordnung der WKÖ

Das Präsidium der WKO Oberösterreich hat alle von den Fachgruppen (Innungen, Gremien) mit unbeschränkter Geltungsdauer gefassten Beschlüsse genehmigt (Genehmigungsdaten: 1.12.2009, 7.12.2010, 6.12.2011, 20.3.2012, 8.5.2012, 4.12.2012, 3.12.2013, 10.12.2014, 1.12.2015, 6.9.2016, 6.12.2016, 14.3.2017, 2.5.2017).

Mit Wirkung 1.1.2010 ist die Zuständigkeit zur Beschlussfassung der Grundumlage im Bereich einer Fachvertretung von den Landeskammern übergegangen auf die entsprechenden Fachverbände. Das Erweiterte Präsidium der WKÖ hat alle von den Fachverbänden mit unbeschränkter Geltungsdauer gefassten Beschlüsse gemäß § 123 Abs 5 WKG genehmigt (Genehmigungsdaten 24.11.2010, 23.11.2011, 28.11.2012, 27.11.2013, 26.11.2014, 25.11.2015, 23.11.2016).

### Allgemeine Hinweise zu den Grundumlagen

Die Grundumlage ist für jede Berechtigung zum selbständigen Betrieb eines Unternehmens, die in den Wirkungsbereich einer Fachgruppe (eines Fachverbandes) fällt, zu entrichten. Dies gilt auch, wenn die Mitgliedschaft zu mehreren Fachgruppen (Fachverbänden) durch nur eine Berechtigung begründet ist. Grundsätzlich ist die Grundumlage eine unteilbare Jahresumlage. Sie ist daher auch für das Kalenderjahr zu entrichten, in dem die Berechtigung erworben wird oder erlischt. Auch bei Nichtausübung (Ruhe) des Gewerbes besteht eine Verpflichtung zur Entrichtung der Grundumlage. Nur nach einer Löschung der Gewerbeberechtigung (Konzession) entfällt die Vorschreibung der Grundumlage mit Beginn des folgenden Kalenderjahres. Für ruhende Berechtigungen ist, wenn diese Voraussetzung für das ganze Kalenderjahr zutrifft, die Grundumlage höchstens in halber Höhe festzusetzen. Besteht die Mitgliedschaft zu einer Fachgruppe nicht länger als die Hälfte eines Kalenderjahres, ist die Grundumlage für dieses Kalenderjahr nur in halber Höhe zu entrichten. Wird die Grundumlage mit einem festen Betrag festgesetzt, so ist diese von physischen Personen, offenen Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften sowie von eingetragenen Erwerbsgesellschaften (jetzt OG und KG) in einfacher Höhe (Normalsatz), von juristischen Personen in doppelter Höhe zu entrichten.

Die Fachorganisationszuordnung von Berechtigungen für das uneingeschränkte Handels- und Handelsagentengewerbe erfolgt unter Berücksichtigung des jeweiligen Warensortiments durch Selbsteinschätzung des bzw. der wirtschaftlichen Schwerpunkte(s) (erzielter bzw. erwarteter Umsatz). Dazu erhalten die Mitglieder nach der Anmeldung einer Gewerbeberechtigung für das Handels- und Handelsagentengewerbe einen Fragebogen. Bei Vorliegen mehrerer wirtschaftlicher Schwerpunkte werden höchstens drei Fachgruppen-(Fachvertretungs-) Mitgliedschaften begründet. Eine jährliche Grundumlage fällt zumindest bei einer Fachgruppe an. Zusätzlich sind Grundumlagen für maximal zwei weitere Fachgruppen zu entrichten. Handelstätigkeiten bis einschließlich 10 % in einer Fachgruppe bleiben bei der Selbsteinschätzung unberücksichtigt. Kommt der betroffene Berechtigungsinhaber seiner Mitwirkungspflicht gemäß § 4 Abs 2 Z 3 WKG nicht oder nicht rechtzeitig nach, so erfolgt eine Zuordnung auf Basis der der Wirtschaftskammer Oberösterreich zur Verfügung stehenden Informationen.

### Hinweise zur Berechnung

**Bemessungsbasis „Dienstnehmer“:** Sollte kein anderes Datum angegeben sein, ist der Stichtag für die Erhebung der Dienstnehmer (ohne Lehrlinge) der 15.2. des laufenden Jahres.

**Bemessungsbasis „Bruttolohn- und -gehaltssumme“ (BLGS):** Bruttolohn- und -gehaltssumme (soweit sie der Kommunalsteuer unterliegen) des vergangenen Jahres, soweit nichts anderes angegeben ist. Die Berechnung der Grundumlage für das Jahr, in dem eine Gewerbeberechtigung erworben wird, erfolgt nach der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und -gehaltssumme des Jahres der Erwerbung der Berechtigung.

**Bemessungsbasis „Sozialversicherungsbeitragssumme“ (SVB):** Sozialversicherungsbeitragssumme des vergangenen Jahres – soweit nichts anderes angegeben ist – an die OÖ Gebietskrankenkasse zu leistende entsprechende Beitragssumme.

**Wertsicherung:** Die Wertsicherung der in Euro festgesetzten Umlagenbeträge basiert auf dem Verbraucherpreisindex mit jener Basis, welche beim jeweiligen Grundumlagenbeschluss angeführt ist (z.B. Basis 2000 = 100 (VPI 2000 = 100)) oder, sollte dieser nicht mehr verlautbart werden, auf einem an seine Stelle tretenden Index. Erstmalige Ausgangsbasis für die Wertanpassung ist jene Notierung, welche beim jeweiligen Grundumlagenbeschluss angeführt ist. Eine Wertanpassung der Umlagenbeträge hat immer dann zu erfolgen, wenn sich die Indexnotierung – soweit nichts anderes angegeben ist, gilt die Jahresdurchschnittsnotierung des der Vorschreibung vorangegangenen Jahres – um mindestens 5 % verändert. Die Beträge sind – soweit nichts anderes angegeben ist – auf eine Dezimalstelle zu runden.

**Staffelung nach der Rechtsform:** Bei den mit \* gekennzeichneten Verlautbarungen von Beschlüssen zur Berechnung der Grundumlagen für aktive und ruhende Berechtigungen ist die Staffelung nach der Rechtsform gemäß § 123 Abs 12 WKG anzuwenden.

### Mehr Informationen

Gerne beantworten die Mitarbeiter der Umlagenverrechnung, der zuständigen Fachgruppen und der Bezirksstellen Fragen zu den Grundumlagen.

Umlagenverrechnung, Fadingerstr. 27, 4020 Linz  
T 05-90909-2828 F 05-90909-3239  
E umlv@wkooe.at W wko.at/ooe



FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
<b>GEWERBE UND HANDWERK</b>			
101	<b>Bau</b> Beschluss der Innungstagung vom 24.9.2015	Die Grundumlage beträgt einen Promillesatz (laut Tabelle) der SVB. Unbeschadet der Höhe der SVB beträgt der Mindestbeitrag pro Mitglied € 300,00 <sup>1)</sup> (aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017 € 318,60), sofern zumindest eine Gewerbeberechtigung des Mitgliedes bei der Landesinnung Bau aufrecht ist. Bei Nichtbetrieb aller bei der Landesinnung Bau inkorporierten Gewerbeberechtigungen eines Mitgliedes ist ein Mindestbeitrag von € 67,00 <sup>1)</sup> (aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017 € 71,10) zu entrichten. Die Tabelle für die Promillesätze lautet: SVB bis € 600.000,00 = 3,63 ‰ für die nächsten € 600.000,00 = 2,18 ‰ über € 1.200.000,00 = 0,95 ‰ Höchstbetrag (Aufgrund der Wertsicherung – Höchstbetrag 2017 € 4.353,80) <sup>1)</sup> Wertsicherung: Basis 2005 = 100 (VPI 2005 = 100) Ausgangsbasis Jahresdurchschnittsnotierung 2011	€ 4.100,00 <sup>1)</sup>
103	<b>Dachdecker, Glaser und Spengler</b> Beschluss der Innungstagung vom 16.9.2015	<b>Dachdecker</b> Fester Betrag (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017 € 347,20 *) plus 0,00 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen <b>Glaser</b> Grundbetrag (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017 € 138,00) plus 1,80 % der SVB höchstens (Aufgrund der Wertsicherung – Höchstbetrag 2017 € 4.247,60) Ganzjährig ruhende Berechtigungen <b>Spengler</b> Sockelbetrag (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017 € 252,70 *) plus 0,00 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen <sup>1)</sup> Wertsicherung: Basis 2005 = 100 (VPI 2005 = 100) Ausgangsbasis Jahresdurchschnittsnotierung 2011	€ 327,00 * <sup>1)</sup> € 125,00 € 130,00 <sup>1)</sup> € 4.000,00 <sup>1)</sup> € 30,00 € 238,00 * <sup>1)</sup> € 63,00
104	<b>Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker</b> Beschluss der Innungstagung vom 29.9.2015	Betrag pro Berechtigung plus 1,28 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 150,00 € 75,00
105	<b>Maler und Tapezierer</b> Beschluss der Innungstagung vom 30.9.2010 in der Fassung des Beschlusses vom 19.9.2013	<b>Maler, Lackierer, Schildhersteller</b> Betrag pro Berechtigung plus 0,95 % der SVB, jedoch nur bis zum Höchstbetrag von Ganzjährig ruhende Berechtigungen Zusätzlich ein Werbebeitrag für Maler mit aktiver Berechtigung in Höhe von 0,35 % der SVB, wobei der Mindestbetrag und der Höchstbetrag beträgt. <b>Tapezierer</b> Betrag pro Berechtigung für Verspannen von Bodenbelägen, Bettfedernreinigung Alle übrigen Berechtigungen plus jeweils 0,30 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen <b>Sattler einschl. Fahrzeugsattler, Rierner, Taschner, Ledergalanteriewarenerzeuger, Teilgewerbe (Gürtel- und Riemenerzeuger) sowie Reparatur von Lederwaren und Taschen</b> Betrag pro Berechtigung plus 0,25 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 60,00 € 3.700,00 € 30,00 € 120,00 € 1.600,00 € 205,00 € 310,00 € 74,00 € 260,00 € 120,00

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
106	Bauhilfsgewerbe Beschluss der Innungstagung vom 17.9.2015	<b>Bauhilfsgewerbe</b>	
		Betrag pro Berechtigung	€ 38,00
		plus 0,70 % der SVB	
		Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 19,00
		Für Mitgliedsbetriebe mit aktiver Berechtigung im Bereich Zement, Betonwarenerzeuger und Transportbeton zusätzlich ein Betrag von	
		plus 0,36 % der SVB	€ 47,00
		<b>Bodenleger</b>	
		Betrag pro Berechtigung	€ 390,00
		plus 0,45 % der SVB	
		Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 195,00
<b>Pflasterer</b>			
Betrag pro Berechtigung	€ 297,00 *		
plus 0,00 % der SVB			
Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 125,00		
<b>Steinmetze</b>			
Betrag pro Berechtigung	€ 219,00		
plus 1,00 % der SVB			
Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 91,50		
Zusätzlich pro aktiver Steinmetzmeister- bzw. Grabsteinerzeuger-Gewerbeberechtigung ein Betrag von			
plus 0,50 % der SVB	€ 82,00		
Höchstbetrag	€ 6.500,00		
107	Holzbau Beschluss der Innungstagung vom 23.9.2015	Betrag pro Berechtigung	€ 263,00 <sup>1)</sup>
		(Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017 € 279,30)	
		plus 0,90 % der SVB	
		Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 132,00 <sup>1)</sup>
(Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017 € 140,20)			
Höchstbetrag	€ 6.500,00		
		<sup>1)</sup> Wertsicherung: Basis 2005 = 100 (VPI 2005 = 100)	
		Ausgangsbasis Jahresdurchschnittsnotierung 2011	
108	Tischler und Holzgestalter Beschluss der Innungstagung vom 18.9.2015	<b>Tischler</b>	
		Betrag pro Berechtigung	€ 160,00
		plus 0,35 % der SVB	
		Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 30,00
		<b>Holzgestaltende Gewerbe</b>	
Betrag pro Berechtigung	€ 97,00		
plus 0,49 % der SVB			
Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 47,00		
110	Metalltechniker Beschluss der Innungstagung vom 6.7.2015	<b>Schlosser und Schmiede</b>	
		Berufszweige (Berufszweignummer in Klammer):	
		Schlosser (100)	€ 140,00
		Schmiede (200)	€ 140,00
		Aufsperrdienst, Kassenschlosser, Sicherheitsschlosser (120)	€ 94,00
		Dreher, Schweißer (140)	€ 94,00
		Ofen- und Herdschlosser, Dampfkesselerzeuger, Rohrleitungsbau (150)	€ 94,00
		Wartung und Überprüfung von Handfeuerlöschern (180)	€ 94,00
		Hufschmiede, Huf- und Klauenbeschlag, Zeugschmiede (220)	€ 94,00
		Messerschmiede, Schleifen von Schneidewaren (225)	€ 94,00
		Waffengewerbe (Büchsenmacher), wie Erzeugung, Bearbeitung usw. (400)	€ 94,00
		Sonstige Berechtigungen im Bereich Metalltechniker (800)	€ 94,00
		jeweils plus 0,08 % der SVB	
		Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 47,00
		<b>Landmaschinentechniker</b>	
		Sockelbetrag	€ 125,00
		plus 0,16 % der SVB	
		Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 36,00
		<b>Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss</b>	
		Sockelbetrag	€ 114,00
plus 0,12 % der SVB			
Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 57,00		

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
111	<b>Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker</b> Beschluss der Innungstagung vom 5.10.2011	Betrag pro Berechtigung plus 0,075 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 132,00
			€ 66,00
112	<b>Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker</b> Beschluss der Innungstagung vom 3.10.2011	Betrag pro Berechtigung a) Elektrotechnik b) Elektrotechniker c) Errichter von Alarmanlagen (ausgenommen Sperrsysteme und Beschläge, die einen Alarm auslösen) und Sicherheitseinrichtungen • keine weitere Berechtigung innerhalb der Landesinnung • zumindest eine weitere Berechtigung innerhalb der Landesinnung d) Errichter von Blitzschutzanlagen e) Elektro-, Audio-, Video- und Alarmanlagentechniker, verschiedene Berufe f) Errichtung, Vermietung (Verleih) und Betreuung von Beleuchtungs- und Beschallungseinrichtungen g) Kommunikationselektronik jeweils plus 0,00 ‰ der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen ohne Staffelung nach der Rechtsform	€ 216,00 *
			€ 144,00 *
			€ 144,00 *
			€ 72,00 *
			€ 144,00 *
			€ 144,00 *
			€ 128,00 *
€ 144,00 *			
		die Hälfte	
113	<b>Kunststoffverarbeiter (Fachvertretung)</b> Beschluss des Bundesinnungsausschusses vom 16.9.2010	Fixbetrag pro Berechtigung plus 0,23 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 150,00
			€ 75,00
114	<b>Mechatroniker</b> Beschluss der Innungstagung vom 7.7.2015	Sockelbetrag plus 0,09 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 103,00
			€ 51,00
115	<b>Fahrzeugtechnik</b> Beschluss der Innungstagung vom 8.7.2015	<b>Kraftfahrzeugtechniker</b> Sockelbetrag plus 0,13 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen <b>Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner</b> Sockelbetrag plus 1,41 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 173,00
			€ 86,00
			€ 78,00
			€ 39,00

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
116	<b>Kunsthandwerke</b> Beschluss der Innungstagung vom 15.9.2015	<p><b>Gold- und Silberschmiede, sonstige Berechtigungen im Bereich Gold- und Silberschmiede, Uhrmacher</b> jeweils pro Berechtigung € 107,00 plus 1,30 % der SVB (maximal € 276,00) maximale Grundumlage € 383,00 Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 53,50</p> <p><b>Musikinstrumentenerzeuger, Orgelbauer, Klaviermacher, Klavierstimmer, Streich- und Saiteninstrumentenerzeuger, Holzblasinstrumentenerzeuger, Blechblasinstrumentenerzeuger, Harmonikamacher, Erzeuger von sonstigen Musikinstrumenten, sonstige Berechtigungen im Bereich Musikinstrumentenerzeuger</b> jeweils pro Berechtigung € 120,00 plus 0,15 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 60,00</p> <p><b>Buchbinder, Kartonagewarenerzeuger, Papierwarenerzeuger, Etui- und Kassettenerzeuger</b> jeweils pro Berechtigung € 196,00 plus 0,00 % der SVB plus € 9,00 Zuschlag pro Dienstnehmer Ganzjährig ruhende Betriebe € 98,00</p> <p><b>Präger</b> jeweils pro Berechtigung € 129,00 plus 0,00 % der SVB plus € 9,00 Zuschlag pro Dienstnehmer Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 64,00</p> <p><b>Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände/Modeschmuckerzeuger</b> jeweils pro Berechtigung € 90,00 Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 45,00</p> <p><b>Erzeuger von Waren nach Gablonzer Art</b> jeweils pro Berechtigung € 90,00 Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 45,00</p>	

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
117	<b>Mode und Bekleidungstechnik</b> Beschluss der Innungstagung vom 14.9.2010 in der Fassung des Beschlusses vom 26.9.2011	<b>Bekleidung</b> umfassend: Kleidermacher (Herren- und Damenkleidermacher) € 176,00 Kleider- und Kostümverleih € 176,00 Änderungsschneiderei € 176,00 Sonstige € 176,00 jeweils plus 4,00 ‰ der SVB Hutmacher/Modisten € 153,00 Schirmmacher € 153,00 Kunstblumenerzeuger € 153,00 jeweils plus 4,00 ‰ der SVB (maximal € 2.400,00) Wäschewarenherzeuger € 153,00 jeweils plus 4,00 ‰ der SVB (maximal € 1.400,00) Ganzjährig ruhende Berechtigungen die Hälfte <b>Kürschner</b> umfassend: Kürschner € 258,00 Handschuhmacher € 258,00 Gerber € 258,00 Lederbekleidungserzeuger € 258,00 Präparatoren € 258,00 Kappenmacher und Rauwarenfärber € 258,00 Zurichter € 258,00 Sonstige € 258,00 jeweils plus 6,00 ‰ der SVB (mindestens € 10,00, maximal € 1.000,00) Ganzjährig ruhende Berechtigungen die Hälfte <b>Sticker</b> umfassend: Maschinstricker und Handstricker (Maschinesticker) € 130,00 Weber € 130,00 Seiler € 130,00 Repassierer € 104,00 Fleckerlteppicherzeuger € 130,00 Gold-, Silber- und Perlensticker € 104,00 Kunststopfer € 104,00 Musterzeichner € 104,00 Plissierer € 104,00 Knopferzeuger € 104,00 Posamentierer € 104,00 Spinner € 130,00 Handsticker € 104,00 Wirker € 130,00 Sonstige € 104,00 jeweils plus 3,20 ‰ der SVB (maximal € 2.600,00) Bedrucken von Web-, Strick- und Wirkwaren € 87,00 plus 1,80 ‰ der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen die Hälfte <b>Textilreiniger</b> umfassend: Wäscher € 180,00 Wäschebügler € 180,00 Textilreiniger/Chemischputzer € 180,00 Färber € 180,00 Mietwaschküche € 180,00 Münzkleiderreinigung € 180,00 Teppichreiniger € 180,00 Wäscheverleiher € 180,00 Reinigen von Polstermöbeln € 180,00 Tiefenreinigung von Matratzen € 180,00 Sonstige € 180,00 jeweils plus 3,00 ‰ der SVB (maximal € 5.000,00) Übernahmestellen für Textilreinigung € 86,00 plus 0,00 ‰ der SVB (maximal € 5.000,00) weitere Betriebsstätten beschränkt auf eine Übernahmestelle € 29,00 plus 0,00 ‰ der SVB (maximal € 5.000,00) Ganzjährig ruhende Berechtigungen die Hälfte	

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
118	<b>Gesundheitsberufe</b> Beschluss der Innungstagung vom 10.1.2017	<p>Betrag pro Berechtigung:</p> <p>Augenoptiker € 372,00</p> <p>Hörgeräteakustiker € 202,00</p> <p>Kontaktlinsenoptiker € 372,00</p> <p>Bandagisten € 372,00</p> <p>Orthopädietechniker € 372,00</p> <p>Optiker und Glasaugenerzeuger € 110,00</p> <p>Miederwarenerzeuger € 202,00</p> <p>jeweils plus 0,20 % der SVB (mindestens € 25,00, höchstens € 1.000,00)</p> <p>plus eine Ausbildungszulage pro Standort einer aktiven Augenoptiker- und Kontaktlinsenoptikerberechtigung € 80,00</p> <p>Werbebeitrag Hörgeräteakustik pro Standort € 50,00</p> <p>Betrag pro Berechtigung:</p> <p>Zahntechniker € 340,00 *</p> <p>plus 0,00 % der SVB</p> <p>plus PR-Beitrag pro Mitarbeiter (Stichtag 15.2. des laufenden Jahres, ohne Lehrlinge und Reinigungskräfte) € 30,00</p> <p>Betrag pro Berechtigung:</p> <p>Schuhmacher € 202,00</p> <p>Orthopädieschuhmacher (Klasse 1 und Klasse 2) € 433,00</p> <p>Erzeuger von Patschen und Filzschuhen (Hausschuhen) € 196,00</p> <p>Holzschuhmacher € 196,00</p> <p>Erzeuger von Schuhwaren € 346,00</p> <p>Reparatur von Schuhen € 202,00</p> <p>weitere Betriebsstätten, beschränkt auf eine Übernahmestelle € 57,00</p> <p>jeweils plus 0,40 % der SVB</p> <p>Ganzjährig ruhende Berechtigungen:</p> <p>Augenoptiker € 110,00</p> <p>Hörgeräteakustiker € 60,00</p> <p>Kontaktlinsenoptiker € 110,00</p> <p>Bandagisten € 90,00</p> <p>Orthopädietechniker € 90,00</p> <p>Optiker und Glasaugenerzeuger € 40,00</p> <p>Miederwarenerzeuger € 40,00</p> <p>Zahntechniker € 50,00</p> <p>Schuhmacher, Orthopädieschuhmacher (Klasse 1 und Klasse 2), Erzeuger von Patschen und Filzschuhen (Hausschuhen), Holzschuhmacher, Erzeuger von Schuhwaren, Reparatur von Schuhen vom Grundbetrag jeweils die Hälfte</p>	

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
119	<b>Lebensmittelgewerbe</b> Beschluss der Innungstagung vom 2.11.2016	<p>Für alle Berufszweige des Lebensmittelgewerbes gilt:  <b>Fester Betrag</b>                      Bäcker, Konditoren, Fleischer € 300,00                      Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (inkl. Molker und Käser) € 150,00                      Müller und Mischfuttererzeuger € 220,00</p> <p><b>plus % der SVB:</b>                      Bäcker, Konditoren, Fleischer, Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (inkl. Molker und Käser) 0,25 %                      Müller und Mischfuttererzeuger 0,00 %                      Zur Berechnung des variablen Anteils gem. SVB des der Vorschreibung vorangegangenen Jahres sind alle Mitarbeiter in der Lebensmittelproduktion und alle zusätzlichen Mitarbeiter im Betrieb (auch in weiteren beitragsfreien Betriebsstätten in OÖ), die nach einem der Branchen-Kollektivverträge des Lebensmittelgewerbes entlohnt werden, heranzuziehen.</p> <p><b>plus Euro je Jahrestonne Mehlvermahlungsmenge</b>                      Dieser variable Betrag errechnet sich nach der Mehlvermahlungsmenge laut Vermahlungsstatistik der Agrarmarkt Austria des zweitvorangegangenen Jahres, wobei sich der Zuschlag aus der Multiplikation der Jahrestonnen (einschließlich angefangene Tonne) mit dem von der Landesinnung festgesetzten Betrag ergibt. € 0,25</p> <p><b>plus Euro je Jahrestonne Futtermittel-Produktionsmenge</b>                      Dieser variable Betrag errechnet sich nach der Produktionsmenge in den Produktkategorien (F1/F2/F3) laut der Produktionsstatistik der Bundesinnung des zweitvorangegangenen Jahres, wobei sich der Zuschlag aus der Multiplikation der Anzahl der Jahrestonnen (einschließlich angefangene Tonne) mit dem von der Landesinnung festgesetzten Betrag ergibt.</p> <p>F1: Mineral. Beimischfutter, Einmischrate 0,1 – 5 % € 0,60                      F2: Eiweißhaltiges Beimischfutter, Einmischrate ab 5,1 % sowie Hunde-, Katzen- und sonstiges Heimtierfutter € 0,30                      F3: Fertigfutter € 0,10</p> <p><b>plus Euro je Kilo angelieferte Rohmilch</b> € 0,00                      Dieser variable Betrag errechnet sich nach der Menge der gem. Milchmeldeverordnung an die Agrarmarkt Austria für das zweitvorangegangene Jahr gemeldeten Rohmilchanlieferung, wobei sich der Zuschlag aus der Multiplikation der Verarbeitungsmenge und dem von der Landesinnung festgesetzten Betrag ergibt.</p> <p><b>Höchstbetrag:</b>                      Bäcker, Konditoren, Fleischer € 5.000,00                      Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (inkl. Molker und Käser) € 2.000,00                      Müller und Mischfuttererzeuger € 3.000,00</p> <p><b>Ganzjährig ruhende Berechtigungen</b>                      Bäcker, Konditoren, Fleischer € 150,00                      Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (inkl. Molker und Käser) € 75,00                      Müller und Mischfuttererzeuger € 75,00</p> <p>Innerhalb der Fachgruppe werden für dieselbe Mitgliedsnummer in der WKO Oberösterreich keine festen Beträge für zusätzliche weitere Betriebsstätten und für weitere Berechtigungen vorgeschrieben.</p> <p>Bei mehreren Berechtigungen in der Landesinnung OÖ der Lebensmittelgewerbe wird pro Mitgliedsnummer aufgrund der vorangeführten Berechnungsgrundlagen der jeweils höchste Betrag vorgeschrieben.</p> <p>Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.</p>	

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
120	<b>Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure</b> Beschluss der Innungstagung vom 9.9.2010 in der Fassung des Beschlusses vom 1.10.2014	Betrag pro Standort plus 1,00 % der SVB	€ 150,00
		Ab 1.1.2015 wird für den 2. Standort und jeden weiteren Standort der Grundbetrag von € 150,00 plus 1,00 % der SVB des Vorjahres auf € 100,00 plus 1,00 % der SVB des Vorjahres reduziert. Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 45,00
121	<b>Gärtner und Floristen</b> Beschluss der Innungstagung vom 28.9.2010 in der Fassung des Beschlusses vom 18.9.2014	<b>Floristen, Friedhofsgärtner, Blumenkleinhändler</b> Betrag pro Standort plus 0,30 % der SVB (mindestens € 25,00, höchstens € 500,00)	€ 260,00
		<b>Gärtner und Sonstige (Rasenmähen und Heckenschneiden)</b> Betrag pro Standort plus 0,10 % der SVB (mindestens € 30,00, höchstens € 500,00)	€ 300,00
		<b>Garten- und Grünflächengestalter (Landschaftsgärtner)</b> Betrag pro Standort plus 0,10 % der SVB (mindestens € 30,00, höchstens € 500,00)	€ 350,00
		Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 58,00
122	<b>Berufsfotografen</b> Beschluss der Innungstagung vom 30.9.2010 in der Fassung des Beschlusses vom 27.9.2012	Betrag pro Berechtigung:	
		Fotografen	€ 183,00
		Fotografen - Teilberechtigungen	€ 183,00
		Pressefotografen	€ 183,00
		Herstellung von Passbildern mittels einer fix montierten automatischen Sofortbildkamera	€ 137,00
		Mikroverfilmer	€ 171,00
		Fotokopierer	€ 108,00
		Lichtpauser	€ 108,00
		Aufsteller von Fotoautomaten	€ 150,00
		Aufsteller von Fotokopierautomaten	€ 34,00
		Fotoausarbeitungsbetriebe	€ 160,00
		plus jeweils Dienstnehmerzuschlag (ohne Lehrlinge) - Stichtag 15. Februar des aktuellen Jahres für alle Berechtigungen	€ 9,00
		plus fixe Beträge der SVB des zweitvorangegangenen Jahres	€ 0,00
		plus einen fixen Betrag für jeden außerhalb der Betriebsstätte aufgestellten, einschlägigen Automaten	€ 50,00
		Werbebeitrag: (pro aktive Berechtigung)	
		Fotografen	€ 60,00
		Fotografen – Teilberechtigungen	€ 60,00
		Pressefotografen	€ 60,00
		Herstellung von Passbildern mittels einer fix montierten automatischen Sofortbildkamera	€ 30,00
		Mikroverfilmer	€ 0,00
		Fotokopierer	€ 0,00
		Lichtpauser	€ 0,00
		Aufsteller von Fotoautomaten	€ 30,00
		Aufsteller von Fotokopierautomaten	€ 0,00
		Fotoausarbeitungsbetriebe	€ 30,00
		Ganzjährig ruhende Berechtigungen:	
		Fotografen	€ 50,00
Fotografen - Teilberechtigungen	€ 50,00		
Pressefotografen	€ 50,00		
Herstellung von Passbildern mittels einer fix montierten automatischen Sofortbildkamera	€ 50,00		
Mikroverfilmer	€ 50,00		
Fotokopierer	€ 36,00		
Lichtpauser	€ 36,00		
Aufsteller von Fotoautomaten	€ 45,00		
Aufsteller von Fotokopierautomaten	€ 17,00		
Fotoausarbeitungsbetriebe	€ 50,00		



FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
123	<b>Chemische Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger</b> Beschluss der Innungstagung vom 15.6.2015	Betrag pro Berechtigung plus 0,95 ‰ der SVB (mindestens € 44,00 und maximal € 349,00) Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 175,00 € 87,00
		Ausgenommen: <b>Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hauservice)</b> Grundbetrag pro Berechtigung plus 0,00 ‰ der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 80,00 € 40,00
124	<b>Friseure</b> Beschluss der Innungstagung vom 4.10.2010	Grundbetrag pro Berechtigung plus 1,00 % der SVB (Mindestzuschlag € 20,00 pro Hauptbetrieb) plus Werbebeitrag pro aktivem Mitgliedsbetrieb (mit Ausnahme der Visagisten) Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 52,00 € 80,00 € 26,00
125A	<b>Rauchfangkehrer</b> Beschluss der Innungstagung vom 1.10.2010	Betrag pro Berechtigung (einschließlich € 120,00 Werbebeitrag) plus pro Beschäftigten (Angestellte und Arbeiter, ausgenommen Lehrlinge und geringfügig Beschäftigte) per Stichtag 1. Dezember des vergangenen Jahres (einschließlich € 25,00 Werbebeitrag) sowie 0,00 % des steuerpflichtigen Umsatzes des zweitvorangegangenen Jahres Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 440,00 € 215,00 € 160,00
125B	<b>Bestatter</b> Beschluss der Innungstagung vom 5.10.2016	Betrag pro Berechtigung Zuschlag pro Geschäftsfall Ganzjährig ruhende Berechtigungen Der Betrag pro Mitarbeiter und der Prozentsatz vom steuerpflichtigen Jahreseinkommen des zweitvorangegangenen Jahres werden mit 0 festgesetzt.	€ 130,00 € 4,70 € 65,00
126	<b>Gewerbliche Dienstleister</b> Beschluss der Fachgruppentagung vom 1.10.2015	Betrag pro Berechtigung Holz-Zerkleinerer, Versandservice und alle sonstigen Gewerbe und Handwerksunternehmungen sowie sonstigen gewerblichen Dienstleistungsunternehmungen, die nicht ausdrücklich oder dem Sinne nach einem anderen Fachverband des Gewerbes und Handwerks angehören	€ 60,00 *
		Betrag pro Berechtigung Call-Center, Forstunternehmer, Adressenbüros, Agrarunternehmer, Büroservice und Tauchunternehmer	€ 80,00 *
		Betrag pro Berechtigung Sicherheitsfachkräfte und sicherheitstechnische Zentren, Informationsdienste (Sammeln und Weitergeben allgemein zugänglicher Informationen), Patentausüßer und -verwerter, Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegebenen Angaben)	€ 100,00 *
		Betrag pro Berechtigung Sprachdienstleister	€ 120,00 *
		Betrag pro Berechtigung Personaldienstleister (Arbeitskräftevermittler)	€ 130,00 *
		Betrag pro Berechtigung Berufsdetektive, Bewachungsgewerbe, Personaldienstleister (Arbeitskräfteüberlasser)	€ 185,00 *
		Ganzjährig ruhende Berechtigungen	die Hälfte

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
<b>INDUSTRIE</b>			
209	<b>Bauindustrie (Fachvertretung)</b> Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 30.5.2016	<p><b>1. Pro Mitglied ein fester Betrag für folgende Kategorien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitglieder, die dem Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz (BUAG) unterliegen</li> <li>• Töchter von Mitgliedern, die dem BUAG unterliegen</li> <li>• Mitglieder, die nicht dem BUAG unterliegen</li> <li>• Töchter von Mitgliedern, die nicht dem BUAG unterliegen</li> </ul> <p><b>2. Zuschlagsleistung des Vorjahres (inkl. anteiliger Zuschlagsleistung von Abstellungs-ARGEN<sup>1)</sup>) gem. §§ 21 und 21a BUAG (Sachbereich Urlaub) – davon ein Prozentsatz für folgende Kategorien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitglieder, die dem BUAG unterliegen 0,4 %</li> <li>• Töchter von Mitgliedern, die dem BUAG unterliegen 0,4 %</li> <li>• Mitglieder, die nicht dem BUAG unterliegen 0,0 %</li> <li>• Töchter von Mitgliedern, die nicht dem BUAG unterliegen 0,0 %</li> </ul> <p><b>3. BLGS – davon ein Promillesatz für folgende Kategorien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitglieder, die dem BUAG unterliegen 0,0 ‰</li> <li>• Töchter von Mitgliedern, die dem BUAG unterliegen 0,0 ‰</li> <li>• Mitglieder, die nicht dem BUAG unterliegen 0,4 ‰</li> <li>• Töchter von Mitgliedern, die nicht dem BUAG unterliegen 0,4 ‰</li> </ul> <p>Mindestbetrag</p> <p>Ganzjährig ruhende Berechtigungen</p> <p><sup>1)</sup> Abstellungs-ARGEN sind Arbeitsgemeinschaften, bei denen sich die Mitarbeiter im Verrechnungs- und Sozialversicherungsstand der ARGE befinden. Die Aufteilung der Zuschlagsleistung der Abstellungs-ARGEN erfolgt kalenderjährlich nach den Beschäftigtenanteilen der ARGE-Partner im Monat Dezember.</p>	<p>€ 2.180,19</p> <p>€ 0,00</p> <p>€ 2.180,19</p> <p>€ 0,00</p> <p>€ 0,00</p> <p>€ 0,00</p>

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
<b>HANDEL</b>			
301	<b>Lebensmittelhandel</b> Beschluss der Gremialtagung vom 23.9.2010	Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 82,60 *) Konz. z. Kleinverschleiß gebrannter geistiger Getränke Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2000 = 100 (VPI 2000 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2007	€ 70,00 * € 0,00 die Hälfte
302	<b>Tabaktrafikanter</b> Beschluss der Gremialtagung vom 28.11.2016	<b>Als Bemessungsgrundlage gilt der mit Tabakwaren im vorangegangenen Kalenderjahr erzielte Bruttoumsatz nach folgender Staffelung:</b> a) bei Umsatz bis zu € 7.300,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 11,20) b) bei Umsatz bis zu € 36.400,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 32,40) c) bei Umsatz bis zu € 72.700,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 65,80) d) bei Umsatz bis zu € 145.400,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 99,40) e) bei Umsatz bis zu € 290.700,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 165,40) f) bei Umsatz bis zu € 436.000,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 198,80) g) bei Umsatz bis zu € 581.400,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 233,40) h) bei Umsatz bis zu € 726.800,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 290,40) i) bei Umsatz darüber (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 323,80)  <b>sowie der mit Produkten der österreichischen Lotterien im vorangegangenen Kalenderjahr erzielte Bruttoumsatz, wobei die Grundumlage für Umsätze mit Produkten der österreichischen Lotterien mit € 0,00 festgelegt wird.</b>  Wertsicherung: Basis 2005 = 100 (VPI 2005 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010	€ 10,00 € 29,00 € 59,00 € 89,00 € 148,00 € 178,00 € 209,00 € 260,00 € 290,00
303	<b>Handel mit Arzneimitteln, Drogerie- und Parfümeriewaren sowie Chemikalien und Farben</b> Beschluss der Fachgruppentagung vom 29.9.2010	Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 110,00 *) Ausgenommen Handel mit Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel: Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 78,00 *) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2005 = 100 (VPI 2005 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010 Wertanpassung: Abrundung auf ganzen Eurobetrag	€ 100,00 * € 70,00 * die Hälfte
304	<b>Agrarhandel</b> Beschluss der Gremialtagung vom 16.9.2010	Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 116,80 *) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2005 = 100 (VPI 2005 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2011	€ 110,00 * die Hälfte
305	<b>Energiehandel</b> Beschluss der Fachgruppentagung vom 15.9.2010	Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 201,00 *) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2010 = 100 (VPI 2010 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010	€ 180,00 * die Hälfte
306	<b>Markt-, Straßen- und Wanderhandel</b> Beschluss der Gremialtagung vom 22.9.2010	Betrag pro Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 95,00 * € 47,50 *

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
307	<b>Außenhandel</b> Beschluss der Gremialtagung vom 23.9.2010	Betrag pro Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 65,00 * € 32,50 *
308	<b>Handel mit Mode- und Freizeitartikeln</b> Beschluss der Gremialtagung vom 8.10.2010	Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 111,60 *) Ausgenommen: Handel mit den in Trafiken nach altem Herkommen üblichen Rauchrequisiten und Galanteriewaren in Verbindung mit einer selbständigen Trafik (Trafik-Nebenartikel) Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 55,80 *) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2005 = 100 (VPI 2005 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010	€ 100,00 *  € 50,00 * die Hälfte
309	<b>Direktvertrieb</b> Beschluss der Gremialtagung vom 6.10.2010	Betrag pro Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 90,00 * € 45,00 *
310	<b>Papier- und Spielwarenhandel</b> Beschluss der Fachgruppentagung vom 13.10.2010	Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 95,00 *) Ausgenommen: Einzelhandel mit den in Trafiken nach altem Herkommen üblichen Papierwaren in Verbindung mit einer selbständigen Trafik (Trafik-Nebenartikel) Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 44,60 *) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2005 = 100 (VPI 2005 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010	€ 85,00 *  € 40,00 * die Hälfte
311	<b>Handelsagenten</b> Beschluss der Gremialtagung vom 30.9.2010	Betrag pro Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 76,00 * € 38,00 *
312	<b>Juwelen-, Uhren-, Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandel</b> Beschluss der Gremialtagung vom 5.10.2010	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelhandel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren, Uhren, alter und moderner Kunst, Antiquitäten sowie Briefmarken und Numismatika (= eingeschränktes Handelsgewerbe) (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 106,20 *)</li> <li>• Groß- und Einzelhandel mit Antiquitäten, Bildern und Kunstgegenständen sowie mit Briefmarken, Münzen, Medaillen, Ordenszeichen (= eingeschränktes Handelsgewerbe) (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 106,20 *)</li> <li>• Sonstiger Groß- und Einzelhandel (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 212,20 *)</li> </ul> Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2005 = 100 (VPI 2005 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010	€ 95,00 *  € 95,00 * € 190,00 * die Hälfte
313	<b>Baustoff-, Eisen-, Hartwaren- und Holzhandel</b> Beschluss der Gremialtagung vom 22.9.2010 in der Fassung des Beschlusses vom 10.9.2013	Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 72,60 *) Ausgenommen: (Grundbetrag pro Berechtigung) Waffenhandel (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 48,00 *) Handel mit pyrotechnischen Artikeln (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 23,40 *) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2010 = 100 (VPI 2010 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010	€ 65,00 *  € 43,00 * € 21,00 * die Hälfte

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
314	<b>Maschinen- und Technologiehandel</b> Beschluss der Gremialtagung vom 26.3.2015	<b>Handel mit Maschinen, Computersystemen, technischem und industriellem Bedarf</b> Betrag pro Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen <b>Sekundärrohstoffhandel</b> Betrag pro Berechtigung Händler (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 201,00 *) Sammler (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 140,70 *) Ganzjährig ruhende Berechtigungen <sup>1)</sup> Wertsicherung: Basis 2010 = 100 (VPI 2010 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010	€ 47,50 * die Hälfte  € 180,00 * <sup>1)</sup>  € 126,00 * <sup>1)</sup> die Hälfte
315	<b>Fahrzeughandel</b> Beschluss der Gremialtagung vom 4.10.2010	Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 55,90 *) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Sonderumlage für Werbezwecke je aufrechter Berechtigung (ausgenommen Ruhende) (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 60,30) Wertsicherung: Basis 2010 = 100 (VPI 2010 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010	€ 50,00 * die Hälfte  € 54,00
317	<b>Elektro- und Einrichtungsfachhandel</b> Beschluss der Gremialtagung vom 5.10.2010	Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 128,50 *) Ausgenommen: Videotheken Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 46,90 *) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2010 = 100 (VPI 2010 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010	€ 115,00 *  € 42,00 * die Hälfte
318	<b>Versand-, Internet- und allgemeiner Handel</b> Beschluss der Gremialtagung vom 22.9.2016	Betrag pro Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 80,00 * die Hälfte
320	<b>Versicherungsagenten</b> Beschluss der Gremialtagung vom 15.9.2010	Betrag pro Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 125,00 * die Hälfte

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
<b>TRANSPORT UND VERKEHR</b>			
502	<b>Autobus-, Luftfahrt- und Schifffahrtsunternehmungen</b> Beschluss der Fachgruppentagung vom 6.9.2016	<p><b>1. Fester Betrag pro Berechtigung (Konzession) für folgende Berechtigungs- und Betriebsarten:<sup>1)</sup></b></p> <p>a) Berechtigung (Konzession) nach dem Gelegenheitsverkehrsgesetz gestaffelt nach Anzahl der Berechtigungen</p> <p>Gruppe 1: erste Berechtigung € 52,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 54,90)</p> <p>Gruppe 2: ab der zweiten Berechtigung und für jede weitere € 52,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 54,90)</p> <p>b) Berechtigung nach dem Kraftfahrlineiengesetz gestaffelt nach Anzahl der Berechtigungen</p> <p>Gruppe 1: erste Berechtigung € 52,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 54,90)</p> <p>Gruppe 2: ab der zweiten Berechtigung und für jede weitere € 52,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 54,90)</p> <p>c) Konzessionierte Personen- und Frachtschifffahrt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf den anderen Gewässern als der Donau (Schiffe/Motorboote) € 0,00</li> <li>• konzessionierte Donauschifffahrt (auf der gesamten Donau) € 0,00</li> <li>• konzessionierte Donauschifffahrt (beschränkt auf ein Bundesland) € 0,00</li> </ul> <p>d) Überfahren (Seilfähren, Motorbootfähren, Zillenüberfahren) € 25,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 26,40)</p> <p>e) Floßfahrt, Rafting € 0,00</p> <p>f) Hochseeschifffahrt € 0,00</p> <p>g) Hafengebiete / Umschlagbetriebe € 1.096,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 1.157,10)</p> <p>h) Segelschulen € 61,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 64,40)</p> <p>i) Schiffsführerschulen / Motorbootschulen € 61,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 64,40)</p> <p>j) Vermietung von Schiffen € 55,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 58,10)</p> <p>k) Erbringung sonstiger Leistungen im Bereich der Schifffahrt (zB Vertretung von Schifffahrtsunternehmungen, Erbringung sonstiger Leistungen mit Fahrzeugen nach § 77 Abs 1 Z 7 Schifffahrtsgesetz) € 0,00</p> <p>l) Luftverkehrsgenehmigung gem. VO (EWG) 2407/92 bzw. 1008/08 € 100,00 * (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 105,60 *)</p> <p>m) Luftverkehrsgenehmigung gemäß § 102 Luftfahrtgesetz € 100,00 * (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 105,60 *)</p> <p>n) Flugplätze</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flughäfen € 100,00 * (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 105,60 *)</li> <li>• Flugfelder € 100,00 * (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 105,60 *)</li> </ul> <p>o) Repräsentanzen von Luftfahrtunternehmungen € 100,00 * (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 105,60 *)</p> <p>p) Luftfahrzeug-Vermietung (motorisierte Luftfahrzeuge) € 100,00 * (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 105,60 *)</p> <p>q) Flugschulen € 100,00 * (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 105,60 *)</p> <p>r) Beförderungen mit nicht motorisierten Luftfahrzeugen (zB Paragleiter, Ballon) € 100,00 * (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 105,60 *)</p> <p>s) Alle anderen Berechtigungs- und Betriebsarten € 0,00</p> <p><b>2. Betrag je Beförderungsmittel für folgende Kategorien:<sup>1)</sup></b></p> <p>a) je Omnibus (lt. Konzessionsumfang gem. Gelegenheitsverkehrsgesetz) € 73,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 77,10)</p> <p>je eingesetztem Omnibus gemäß Kraftfahrlineiengesetz € 73,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 77,10)</p>	

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
		b) je Flugzeug <ul style="list-style-type: none"> <li>• einmotorig, bis 2.000 kg</li> <li>• einmotorig, mehr als 2.000 kg bis 5.700 kg</li> <li>• mehrmotorig, bis 5.700 kg</li> <li>• ein- und mehrmotorig, mehr als 5.700 kg bis 14.000 kg</li> <li>• mehrmotorig, mehr als 14.000 kg bis 20.000 kg</li> <li>• mehrmotorig, mehr als 20.000 kg</li> <li>• Drehflügler (Hubschrauber)</li> <li>• Motorsegler (gem. Luftfahrzeugregister der Republik Österreich zum 1.1. des Jahres)</li> <li>• je nicht motorisiertem Luftfahrzeug</li> </ul> c) je Fahrzeug zur gewerblichen Beförderung gem. Schifffahrtsgesetz <ul style="list-style-type: none"> <li>• bis 12 Personen Beförderungskapazität (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 58,10)</li> <li>• 13 bis 50 Personen Beförderungskapazität (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 77,10)</li> <li>• 51 bis 150 Personen Beförderungskapazität (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 96,10)</li> <li>• 151 bis 250 Personen Beförderungskapazität (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 128,80)</li> <li>• 251 bis 400 Personen Beförderungskapazität (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 192,10)</li> <li>• über 400 Personen Beförderungskapazität (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 256,60)</li> <li>• Frachtschiff (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 96,10)</li> </ul> d) für alle anderen Beförderungsmittel	€ 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 55,00 € 73,00 € 91,00 € 122,00 € 182,00 € 243,00 € 91,00 € 0,00 die Hälfte
		Ganzjährig ruhende Berechtigungen  1) Wertsicherung: Basis 2010 = 100 (VPI 2010 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2012	
503	<b>Seilbahnen</b> Beschluss der Fachgruppentagung vom 30.9.2015	Fester Betrag für folgende Berechtigungsarten: a) Kabinenbahnen und Kombilifte b) Sesselbahnen/-lifte mit 2 Kategorien <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1er und 2er</li> <li>• ab 3er</li> </ul> c) Schlepplifte mit 2 Kategorien <ul style="list-style-type: none"> <li>• bis 300 m</li> <li>• ab 300 m</li> </ul> d) Bandförderer oder Sonstige Ganzjährig ruhende Berechtigungen Zusätzlich ein mitarbeiterbezogener Zuschlag für Seilbahn-Mitarbeiter über der Geringfügigkeitsgrenze (auch für Leasing-Personal); reine Schleppliftbetriebe werden unabhängig von der Anzahl der tatsächlichen Mitarbeiter in die Kategorie „1-9 Mitarbeiter“ eingestuft.	€ 320,00 * € 290,00 * € 290,00 * € 50,00 * € 80,00 * € 50,00 * die Hälfte € 25,00 * € 600,00 * € 1.000,00 * € 1.400,00 * € 1.800,00 * € 2.200,00 * € 2.600,00 * € 3.000,00 * € 3.400,00 * € 3.800,00 * € 4.500,00 * € 5.000,00 *
		1 bis 9 Mitarbeiter 10 bis 19 Mitarbeiter 20 bis 29 Mitarbeiter 30 bis 39 Mitarbeiter 40 bis 49 Mitarbeiter 50 bis 59 Mitarbeiter 60 bis 69 Mitarbeiter 70 bis 79 Mitarbeiter 80 bis 89 Mitarbeiter 90 bis 99 Mitarbeiter 100 bis 249 Mitarbeiter 250+ Mitarbeiter Wertsicherung: Basis 2015 = 100 (VPI 2015 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2016	

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
504	<b>Spedition und Logistik</b> Beschluss der Fachgruppentagung vom 7.10.2015	<p>Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 90,80) Zusätzlich ein Arbeitnehmerzuschlag, gestaffelt nach Arbeitnehmer:</p> <p>0 bis 5 Arbeitnehmer € 39,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 41,20)</p> <p>6 bis 10 Arbeitnehmer € 78,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 82,30)</p> <p>11 bis 25 Arbeitnehmer € 188,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 198,50)</p> <p>26 bis 50 Arbeitnehmer € 438,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 462,40)</p> <p>51 bis 100 Arbeitnehmer € 960,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 1.013,50)</p> <p>101 bis 200 Arbeitnehmer € 2.300,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 2.428,30)</p> <p>201 bis 300 Arbeitnehmer € 3.450,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 3.642,40)</p> <p>301 bis 400 Arbeitnehmer € 4.600,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 4.856,50)</p> <p>über 400 Arbeitnehmer € 5.750,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 6.070,70)</p> <p>Stichtag für die Erhebung der beschäftigten Arbeitnehmer ist der 1. Jänner des laufenden Jahres.</p> <p>Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 43,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 45,40)</p> <p>Wertsicherung: Basis 2010 = 100 (VPI 2010 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2012</p>	
505	<b>Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen</b> Beschluss der Fachgruppentagung vom 5.9.2016	<p><b>1. Fester Betrag pro Berechtigung für folgende Berechtigungsarten:</b></p> <p>a) Berechtigungen nach dem Gelegenheitsverkehrsgesetz (Taxigewerbe, Mietwagengewerbe, Gästewagengewerbe) gestaffelt nach der Anzahl der Berechtigungen</p> <p>Gruppe 1: erste Berechtigung € 29,30 Gruppe 2: ab der zweiten Berechtigung und für jede weitere € 29,30</p> <p>b) Vermieten von beweglichen Sachen (Kraftfahrzeugverleih) € 41,80</p> <p>c) Fiaker und Pferde-Mietwagen-Gewerbe € 18,30</p> <p>d) alle anderen Berechtigungsarten € 29,30</p> <p><b>2. Betrag pro Beförderungsmittel für folgende Kategorien:</b></p> <p>a) je Fahrzeug lt. Konzessionsumfang nach dem Gelegenheitsverkehrsgesetz (Taxigewerbe, Mietwagengewerbe, Gästewagengewerbe) € 29,80</p> <p>b) je eingesetztem Fahrzeug lt. KFG zum Vermieten von beweglichen Sachen (Kraftfahrzeugverleih) € 2,90</p> <p>c) je Beförderungsmittel lt. Konzessionsumfang für das Fiaker und Pferde-Mietwagen-Gewerbe € 0,00</p> <p>d) für alle anderen Beförderungsmittel € 29,80</p> <p>Ganzjährig ruhende Berechtigungen die Hälfte</p>	



FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
506	<b>Güterbeförderungsgewerbe</b> Beschluss der Fachgruppentagung vom 12.11.2016	<b>1. Fester Betrag pro Berechtigung für folgende Berechtigungsarten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klasse 1: Konzession zur gewerbsmäßigen Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen des Straßenverkehrs oder solchen mit Anhängern, bei denen die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte insgesamt 3.500 kg übersteigt.</li> <li>• Klasse 2: Gewerbsmäßige Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen des Straßenverkehrs oder solchen Kraftfahrzeugen mit Anhängern, bei denen die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte insgesamt 3.500 kg nicht übersteigt.</li> <li>• Klasse 3: alle sonstigen Berechtigungen</li> </ul> Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 41,00  € 72,00 € 60,00  die Hälfte
508	<b>Garagen-, Tankstellen- und Serviceunternehmen</b> Beschluss der Fachgruppentagung vom 19.9.2016	<b>1. Fester Betrag pro Berechtigung für folgende Berechtigungsarten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Servicegewerbe</li> <li>b) Tankstellengewerbe</li> <li>c) Garagierungsgewerbe</li> <li>• Halten von Räumen (zB Hoch- und Tiefgaragen)</li> <li>• Abstellflächen im Freien</li> <li>d) alle sonstigen Berechtigungsarten</li> </ul> <b>2. Fester Betrag nach der Anzahl der Zapfauslässe für folgende Klassen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 - 3 Zapfauslässe</li> <li>• 4 - 6 Zapfauslässe</li> <li>• über 6 Zapfauslässe</li> </ul> <b>3. Fester Betrag nach der Gesamteinstellfläche in Räumen in m<sup>2</sup> (zB Hoch- und Tiefgaragen) bzw. Anzahl der Stellplätze mit folgenden Klassen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bis 200 m<sup>2</sup> bzw. bis zu 8 Stellplätze</li> <li>• bis 400 m<sup>2</sup> bzw. bis zu 16 Stellplätze</li> <li>• bis 800 m<sup>2</sup> bzw. bis zu 32 Stellplätze</li> <li>• bis 1500 m<sup>2</sup> bzw. bis zu 60 Stellplätze</li> <li>• bis 3000 m<sup>2</sup> bzw. bis zu 120 Stellplätze</li> <li>• über 3000 m<sup>2</sup> bzw. mehr als 120 Stellplätze</li> </ul> Zur Umrechnung Stellplatz in m <sup>2</sup> gilt: Sofern lediglich die Anzahl der Stellplätze bekannt ist, gilt als Umrechnungsschlüssel 25 m <sup>2</sup> pro Stellplatz (inklusive Zu- und Abfahrten, Rangierflächen etc.)	€ 99,80 * € 99,80 *  € 0,00 * € 99,80 * € 0,00 *  € 0,00 * € 0,00 * € 0,00 *  € 99,80 * € 99,80 * € 99,80 * € 99,80 * € 198,70 * € 198,70 *  € 0,00 *
		Wertsicherung: Basis 2015 = 100 (VPI 2015 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2016	die Hälfte
		Wertsicherung: Basis 2015 = 100 (VPI 2015 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2016	die Hälfte

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
<b>TOURISMUS UND FREIZEITWIRTSCHAFT</b>			
601	<b>Gastronomie</b> Beschluss der Fachgruppentagung vom 23.9.2015	Fester Betrag für alle Betriebsartklassen (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 119,00 *)  plus Zuschlag für alle Plätze, die der Verabreichung bzw. dem Ausschank gewidmet sind, und Platzanzahlklassen ein fester Betrag von  Ganzjährig ruhende Berechtigungen  Wertsicherung: Basis 2000 = 100 (VPI 2000 = 100) Ausgangsbasis: Notierung für September 2006 Wertanpassung: Notierung Dezember des der Vorschreibung vorangegangenen Jahres; Aufrundung auf ganzen Eurobetrag	€ 99,00 *  € 0,00 *  die Hälfte
602	<b>Hotellerie</b> Beschluss der Fachgruppentagung vom 15.9.2015	Betrag pro Berechtigung • Schutzhütten, Jugendherbergen, Schüler-/Studentenheime (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 105,00 *) • Frühstückspensionen, freies Beherbergungsgewerbe (bis 10 Betten) (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 145,00 *) • Hotels Garni, Pensionen, Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 199,00 *) • Hotels, Appartementshäuser, Ferienwohnungen, Feriendörfer (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 266,00 *) plus jeweils € 1,00 * Zuschlag nach Bettenklasse (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: plus jeweils € 4,00 * Zuschlag nach Bettenklasse) plus € 0,00 Zuschlag für klassifizierte/nicht klassifizierte Beherbergungsbetriebe Ganzjährig ruhende Berechtigungen  Wertsicherung: Basis 2000 = 100 (VPI 2000 = 100) Ausgangsbasis: Notierung für September 2006 Wertanpassung: Notierung Dezember des der Vorschreibung vorangegangenen Jahres; Aufrundung auf ganzen Eurobetrag	€ 87,00 * € 121,00 * € 167,00 * € 223,00 *  die Hälfte

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
603	<b>Gesundheitsbetriebe</b> Beschluss der Fachgruppentagung vom 20.9.2016	<p><b>1. Fester Betrag (Basisbetrag) pro Betrieb für folgende Betriebsarten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Privatspitäler (bettenführend), Sanatorien</li> <li>• Kurbetriebe</li> <li>• Reha-Betriebe</li> <li>• Ambulatorien für bildgebende Diagnostik (CT/MR/NUK)</li> <li>• Ambulatorien für physikalische Therapie</li> <li>• sonstige Ambulatorien und Tageskliniken</li> <li>• Altenheime und Pflegeeinrichtungen</li> <li>• sonstige Gesundheitsbetriebe (z.B.: Nutzer von Heilvorkommen etc.)</li> <li>• Freibäder</li> <li>• Natur-, See- und Strandbäder</li> <li>• Hallenbäder</li> <li>• Hallenbäder und Freibäder</li> <li>• Thermal- und Mineralbäder</li> <li>• Wannen- und Brausebäder</li> <li>• Saunas und Dampfbäder</li> </ul> <p><b>2. Betrag pro im Unternehmen beschäftigter Mitarbeiter bzw. je Anzahl der Mitarbeiter nach folgender Staffelung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 bis 10 Mitarbeiter</li> <li>• 11 bis 25 Mitarbeiter</li> <li>• 26 bis 50 Mitarbeiter</li> <li>• 51 bis 100 Mitarbeiter</li> <li>• über 100 Mitarbeiter</li> </ul> <p><b>3. Die im vorvergangenen Jahr erzielten und bewerteten LKF-Punkte und davon ein Hebesatz (Promillesatz) von 0,75 ‰</b></p> <p><b>4. Betrag je Gerät zur Schnittbilddiagnostik (CT/MR), welches extramural betrieben wird:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• CT</li> <li>• MR</li> </ul> <p><b>5. Betrag je Bett, welches für die dauerhafte Pflege von betagten Bewohnern zur Verwendung gelangt nach folgender Bettenstaffelung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 bis 20 Betten</li> <li>• 21 bis 40 Betten</li> <li>• 41 bis 70 Betten</li> <li>• 71 bis 100 Betten</li> <li>• über 100 Betten</li> </ul> <p><b>6. Betrag je Anzahl der Kästchen / Kabinen nach folgender Staffelung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 bis 50 Kästchen / Kabinen</li> <li>• 51 bis 100 Kästchen / Kabinen</li> <li>• 101 bis 500 Kästchen / Kabinen</li> <li>• über 500 Kästchen / Kabinen</li> </ul> <p>Ganzjährig ruhende Berechtigungen</p> <p>1) Wertsicherung: Basis 2015 = 100 (VPI 2015 = 100)                      Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2015                      Wertanpassung: Notierung Dezember des der Vorschreibung vorangegangenen Jahres; Aufrundung auf ganzen Eurobetrag</p>	<p>€ 603,00 * 1)                      € 218,00 * 1)                      € 218,00 * 1)                      € 218,00 * 1)                      € 218,00 * 1)                      € 218,00 * 1)                      € 125,00 * 1)                      € 218,00 * 1)                      € 169,00 * 1)                      € 136,00 * 1)                      € 169,00 * 1)                      € 281,00 * 1)                      € 281,00 * 1)                      € 113,00 * 1)                      € 124,00 * 1)</p> <p>€ 62,00 1)                      € 122,00 1)                      € 242,00 1)                      € 482,00 1)                      € 963,00 1)</p> <p>€ 150,00                      € 300,00</p> <p>€ 0,00                      € 0,00                      € 0,00                      € 0,00                      € 0,00</p> <p>€ 0,00                      € 0,00                      € 0,00                      € 0,00</p> <p>halber Basisbeitrag</p>

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
604	<b>Reisebüros</b> Beschluss der Fachgruppentagung vom 18.3.2015	Betrag pro Vollberechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 210,00 *) Betrag pro Teilberechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2017: € 120,00 *) plus € 0,00 Zuschlag nach Mitarbeitern Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2000 = 100 (VPI 2000 = 100) Ausgangsbasis: Notierung für September 2006 Wertanpassung: Notierung Dezember des der Vorschreibung vorangegangenen Jahres; Aufrundung auf ganzen Eurobetrag	€ 175,00 * € 100,00 *  die Hälfte
605	<b>Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe</b> Beschluss der Fachgruppentagung vom 30.9.2016	<p><b>1. Fester Betrag pro Berechtigung für folgende Betriebsarten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schausteller</li> <li>• Freizeitparks und Tierparks</li> <li>• Theater, Varietés, Kabarett</li> <li>• Peepshows</li> <li>• Schaubergwerke</li> <li>• Veranstaltungszentren</li> <li>• Zirkusse und Tierschauen</li> <li>• Kino-Betriebe, die den Filmbezugsbedingungen unterliegen</li> <li>• Kino-Betriebe, die nicht den Filmbezugsbedingungen unterliegen</li> <li>• Vermittlung von Dienstverträgen für unselbstständige Künstler (Künstleragentur)</li> <li>• Vermittlung von Werkverträgen für selbstständige Künstler (Künstlermanagement)</li> <li>• Vermittlung selbstständiger Begleitpersonen (Begleitagenturen)</li> <li>• Kartenbüros</li> <li>• sonstige Berechtigungen im Bereich der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe</li> </ul> <p><b>2. Betrag pro Geschäft für folgende Kategorien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für Kindergeschäfte</li> <li>• für Schieß- und Spielgeschäfte</li> <li>• für Kleinfahrgeschäfte (bis 20 Personen/Sitzplätze oder 12 Frontmeter)</li> <li>• für Großfahrgeschäfte (über 20 Personen/Sitzplätze oder 12 Frontmeter)</li> </ul> <p><b>3. Betrag pro Vorführraum im Betrieb gestaffelt nach folgenden Personenanzahlen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fassungsraum 0 bis 100 Personen</li> <li>• Fassungsraum 101 bis 350 Personen</li> <li>• Fassungsraum 351 bis 500 Personen</li> <li>• Fassungsraum 501 bis 1.000 Personen</li> <li>• Fassungsraum 1.001 bis 2.000 Personen</li> <li>• Fassungsraum über 2.000 Personen</li> </ul> <p><b>4. Der Brutto Vorjahresumsatz aus der Anwendung der Filmbezugsbedingungen und davon ein Hebesatz (Promillesatz) von 0 ‰</b></p> <p><b>5. Fester Betrag pro Saal zur Vorführung von Filmen aus der Anwendung der Filmbezugsbedingungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kino-Betriebe die den Filmbezugsbedingungen unterliegen</li> </ul> <p>Ganzjährig ruhende Berechtigungen</p> <p><small>1) Wertsicherung: Basis 2015 = 100 (VPI 2015 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2015 Wertanpassung: Notierung Dezember des der Vorschreibung vorangegangenen Jahres; Aufrundung auf ganzen Eurobetrag</small></p>	<p>€ 25,00 <sup>1)</sup></p> <p>€ 302,00 * <sup>1)</sup></p> <p>€ 302,00 <sup>1)</sup></p> <p>€ 302,00 * <sup>1)</sup></p> <p>€ 302,00 * <sup>1)</sup></p> <p>€ 302,00 <sup>1)</sup></p> <p>€ 121,00 <sup>1)</sup></p> <p>€ 145,00 <sup>1)</sup></p> <p>€ 145,00 * <sup>1)</sup></p> <p>€ 108,00 * <sup>1)</sup></p> <p>€ 108,00 * <sup>1)</sup></p> <p>€ 108,00 * <sup>1)</sup></p> <p>€ 108,00 * <sup>1)</sup></p> <p>€ 108,00 * <sup>1)</sup></p> <p>€ 0,00 <sup>1)</sup></p> <p>€ 16,00 <sup>1)</sup></p> <p>€ 41,00 <sup>1)</sup></p> <p>€ 57,00 <sup>1)</sup></p> <p>€ 0,00</p> <p>€ 0,00</p> <p>€ 0,00</p> <p>€ 0,00</p> <p>€ 0,00</p> <p>€ 0,00</p> <p>€ 145,00 <sup>1)</sup></p> <p>die Hälfte</p>

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
606	<b>Freizeit- und Sportbetriebe</b> Beschluss der Fachgruppentagung vom 15.9.2016 in der Fassung der Beschlüsse vom 13.10.2016 und 16.3.2017	<b>Fester Betrag je Berechtigung für folgende Berechtigungsarten:</b> a) Fremdenführer b) Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebegleiter) c) Fitnessbetriebe (Fitnessstudios, gewerbliche Vermietung von Fitnessgeräten, Fitnesscenter) d) Fitnesstrainer (Sportberatung und Sportmanagement mit Ausnahme der den Unternehmensberatern, Ernährungsberatern und Lebens- und Sozialberatern vorbehaltenen Tätigkeiten) e) Figurstudios f) Gewerblicher Sportbetrieb – Tennis, Badminton und Squash g) Gewerblicher Sportbetrieb – Bahnengolf h) Gewerblicher Sportbetrieb – Golfplatz i) Sonstige gewerbliche Sportbetriebe, Sportveranstaltungen j) Pferde- und Reittrainer, Reitschulen k) Reitställe, Pferdepensionen, Betrieb von Reithallen l) Bootsvermieter, Bootseinsteller, Vermietung und Vermittlung von Schwimmkörpern jeglicher Art m) Vermietung von Booten bis 12 m Länge auf Binnengewässern (insbes. Segel- und Motorboote) n) Segelschulen o) Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressorganisation p) Vermittlung von Dienstverträgen für unselbständige Sportler q) Vermittlung von Werksverträgen für selbständige Sportler r) Durchführung von Veranstaltungen s) Organisation, Veranstaltung und Betrieb von Messen t) Organisation und Durchführung von Führungen u) Betrieb von Campingplätzen v) Anbieten persönl. Dienste auf öffentlichen oder nichtöffentlichen Plätzen – Platzdienstgewerbe w) Tanzschulen x) Modelagenturen inklusive Casting-Agenturen, Vermittlung von Komparsen, Statisten und Stuntmen, Tiermodelagenturen y) Privatgeschäftsvermittlung im Bereich von Tourismus und Freizeitwirtschaft (Vermittlung von Messe-Betreuungspersonal, Sprachkursen, Erlebnismöglichkeiten und Jagden, Fremdenführervermittlung, Vermittlung von Sponsoren z) Buchmacher, Totalisateure, Wettkommissäre (Wettbüros) je Standort bzw. Wettannahmestelle maximaler Höchstbetrag für Standorte bzw. Wettannahmestellen aa) Wetterterminals (je Wettannahmeautomat) bb) Vermittlung von Kunden an Buchmacher, Wettbüros unter Ausschluss der Tippannahme (Wettvermittlung) cc) Automatenbetriebe, Spielautomatenkaufleute: Aufstellen und Betrieb von Spielautomaten und Spielapparaten dd) Halten erlaubter Spiele, Dauerveranstaltung nach Landes-Veranstaltungsgesetz (Betrieb von Billardtischen, Kegelbahnen, Dart-Scheiben) ee) Halten erlaubter Kartenspiele ohne Bankhalter (Kartencasinos) ff) Casinos und Spielbanken, sofern sie nicht ausdrücklich einem anderen Fachverband zugeordnet werden gg) Solarien hh) Sonstige Berechtigungen im Bereich der Freizeit- und Sportbetriebe  <b>plus Betrag je Glücksspielautomat</b>  Ganzjährig ruhende Berechtigungen  <sup>1)</sup> Wertsicherung: Basis 2015 = 100 (VPI 2015 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2015 Wertanpassung: Notierung Dezember des der Vorschreibung vorangegangenen Jahres; Aufrundung auf ganzen Eurobetrag	€ 73,00 * <sup>1)</sup> € 108,00 * <sup>1)</sup>  € 108,00 * <sup>1)</sup>  € 108,00 * <sup>1)</sup> € 108,00 * <sup>1)</sup> € 108,00 * <sup>1)</sup> € 108,00 * <sup>1)</sup> € 108,00 * <sup>1)</sup> € 108,00 * <sup>1)</sup> € 108,00 * <sup>1)</sup> € 108,00 * <sup>1)</sup> € 108,00 * <sup>1)</sup> € 108,00 * <sup>1)</sup> € 108,00 * <sup>1)</sup> € 108,00 * <sup>1)</sup> € 108,00 * <sup>1)</sup> € 108,00 * <sup>1)</sup> € 108,00 * <sup>1)</sup> € 108,00 * <sup>1)</sup> € 108,00 * <sup>1)</sup> € 108,00 * <sup>1)</sup> € 108,00 * <sup>1)</sup> € 108,00 * <sup>1)</sup> € 108,00 * <sup>1)</sup> € 108,00 * <sup>1)</sup> € 108,00 * <sup>1)</sup> € 61,00 * <sup>1)</sup> € 108,00 * <sup>1)</sup>  € 108,00 * <sup>1)</sup> € 239,00 <sup>1)</sup> € 11.950,00 <sup>1)</sup> € 20,00 <sup>1)</sup> € 239,00 * <sup>1)</sup> € 108,00 * <sup>1)</sup> € 108,00 * <sup>1)</sup> € 108,00 * <sup>1)</sup> € 108,00 * <sup>1)</sup> € 6.500,00 € 108,00 * <sup>1)</sup> € 108,00 * <sup>1)</sup>  € 20,00 <sup>1)</sup>  die Hälfte

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
<b>INFORMATION UND CONSULTING</b>			
701	<b>Entsorgungs- und Ressourcenmanagement</b> Beschluss der Fachgruppentagung vom 17.6.2010	Betrag pro Berechtigung und Standort Betrag pro Standort jedoch maximal Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 190,00 * € 190,00 * die Hälfte
702	<b>Finanzdienstleister</b> Beschluss der Fachgruppentagung vom 24.10.2012	Betrag pro Berechtigung Betrag pro Standort jedoch maximal Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 194,00 * € 194,00 * die Hälfte
703	<b>Werbung und Marktkommunikation</b> Beschluss der Fachgruppentagung vom 13.12.2010	Grundumlage Werbeagenturen • fester Betrag (Staffelung gem. § 123 WKG) Grundumlage alle anderen Berechtigungen • fester Betrag (Staffelung gem. § 123 WKG) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Werbeagenturen • Normalsatz (ohne Staffelung gem. § 123 WKG) Ganzjährig ruhende Berechtigungen alle anderen Berechtigungen • Normalsatz (ohne Staffelung gem. § 123 WKG) Bei mehreren Gewerbeberechtigungen in der gleichen Berufsgruppe wird die Grundumlage für die erste Berechtigung in voller Höhe, für jede weitere Berechtigung in halber Höhe vorgeschrieben.	€ 150,00 * € 100,00 * € 75,00 € 50,00
705	<b>Ingenieurbüros</b> Beschluss der Fachgruppentagung vom 1.6.2010	Für die erste Berechtigung ein fester Betrag von Für jede weitere Berechtigung innerhalb der Fachgruppe ein Betrag von Ganzjährig ruhende Berechtigungen ohne Staffelung nach der Rechtsform	€ 214,00 * € 107,00  die Hälfte
706	<b>Druck</b> Beschluss der Fachgruppentagung vom 6.11.2012	Fixbetrag (= Mindestbetrag) je Berechtigung und Standort plus 0,50 % der SVB Höchstbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen  <u>ab 1.1.2017</u> Fixbetrag (= Mindestbetrag) je Berechtigung und Standort plus 0,50 % der SVB Erhöhung der Deckelung (€ 4.000,00) jährlich um 2,00 % maximal bis zur gesetzlich zulässigen Höhe (derzeit € 6.500,00) Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 120,00  € 4.161,60 die Hälfte  € 120,00  die Hälfte
707	<b>Immobilien- und Vermögenstreuhänder</b> Beschluss der Fachgruppentagung vom 20.10.2010	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Immobilitentreuhänder (Bauträger, Immobilienmakler, Immobilienverwalter)</li> <li>• Immobilitentreuhänder eingeschränkt auf Immobilienverwalter und -makler</li> <li>• Immobilitentreuhänder eingeschränkt auf Immobilienverwalter und gewerbliche Bauträger</li> <li>• Immobilitentreuhänder eingeschränkt auf Immobilienmakler und gewerbliche Bauträger</li> <li>• Immobilienmakler (Immobilitentreuhänder eingeschränkt auf Immobilienmakler)</li> <li>• Immobilienverwalter (Immobilitentreuhänder eingeschränkt auf Immobilienverwalter)</li> <li>• Bauträger (Immobilitentreuhänder eingeschränkt auf Bauträger)</li> <li>• Inkassoinstitute</li> </ul> Ganzjährig ruhende Berechtigungen: jeweils die Hälfte des Grundbetrages (ohne Staffelung gem. § 123 WKG)	€ 390,00 * € 260,00 * € 260,00 * € 260,00 * € 130,00 * € 130,00 * € 130,00 * € 130,00 *
708	<b>Buch- und Medienwirtschaft</b> Beschluss der Fachgruppentagung vom 19.9.2012	Betrag pro Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 190,00 * die Hälfte

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
709	<b>Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten</b> Beschluss der Fachgruppentagung vom 22.6.2010	1) fixer Betrag von 2) plus Zuschlag in Form eines festen Betrages aufgrund der an die OÖGKK jährlich geleisteten SVB, gestaffelt nach folgenden Klassen: Klasse 1: Nichtbetrieb Klasse 2: SV-Beiträge € 0 bis 1.500,00 Klasse 3: SV-Beiträge € 1.501,00 bis 3.500,00 Klasse 4: SV-Beiträge € 3.501,00 bis 7.000,00 Klasse 5: SV-Beiträge € 7.001,00 bis 14.000,00 Klasse 6: SV-Beiträge € 14.001,00 bis 21.000,00 Klasse 7: SV-Beiträge € 21.001,00 bis 29.000,00 Klasse 8: SV-Beiträge € 29.001,00 bis 36.000,00 Klasse 9: SV-Beiträge € 36.001,00 bis 50.000,00 Klasse 10: SV-Beiträge € 50.001,00 bis 70.000,00 Klasse 11: SV-Beiträge € 70.001,00 bis 90.000,00 Klasse 12: SV-Beiträge € 90.001,00 bis 120.000,00 Klasse 13: SV-Beiträge € 120.001,00 bis 160.000,00 Klasse 14: SV-Beiträge € 160.001,00 bis 210.000,00 Klasse 15: SV-Beiträge € 210.001,00 bis 290.000,00 Klasse 16: SV-Beiträge € 290.001,00 bis 450.000,00 Klasse 17: SV-Beiträge € 450.001,00 bis 650.000,00 Klasse 18: SV-Beiträge über € 650.000,00 3) plus Zuschlag gem. § 109a EStG € 37,00 pro Kooperationspartner (ohne Versicherungsmaklergewerbeschein)	€ 0,00  € 130,00 € 300,00 € 350,00 € 400,00 € 500,00 € 600,00 € 800,00 € 1.000,00 € 1.200,00 € 1.400,00 € 1.600,00 € 2.000,00 € 2.500,00 € 3.000,00 € 4.000,00 € 5.000,00 € 6.000,00 € 6.500,00
710	<b>Telekommunikations- und Rundfunkunternehmungen (Fachvertretung)</b> Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 13.10.2016	Sozialversicherungsbeitragssumme (Dienstgeber- und Dienstnehmeranteil) des vorangegangenen Jahres • bis zu einem Beitragsvolumen von € 10 Millionen: 3 ‰ • für das über € 10 Millionen hinausgehende Beitragsvolumen: 0,5 ‰ Mindestbetrag (nur für die erste Berechtigung) Mindestbetrag für jede weitere Berechtigung	€ 400,00 € 0,00



# Alles unternehmen für öö. Betriebe

## ■ **Interessenvertretung**

Als starke Stimme der gesamten Wirtschaft vertreten wir Ihre Interessen, zB Abbau der Bürokratieschikanen, Senkung der Steuer- und Abgabenlast, Fachkräftesicherung.

## ■ **Service**

Was immer Sie auch unternehmen, unsere Experten beantworten Ihre Fragen, vom Arbeitsrecht bis zur Zollberatung. Ein attraktives Service- und Informationsangebot online ergänzt die Leistungspalette.

## ■ **Bildung**

Wissen kompakt, praxisnah und für Sie verständlich vermittelt, in Form von Fachbroschüren, bei neuen und innovativen Veranstaltungsformaten, Fachvorträgen und in WIFI-Kursen und Seminaren.

ALLES UNTERNEHMEN.